



AI & Kinderrechte: neun Empfehlungen

«Artificial Intelligence» (AI) hat viele Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Es bieten sich neue Chancen, aber auch Risiken. Die Kinderrechtskonvention bietet eine Richtschnur für einen kindzentrierten Ansatz zur Wahrung der Rechte junger Menschen. Um Kinder und Jugendliche auch bei der Entwicklung, Implementierung und Nutzung von AI-Systemen zu schützen, zu fördern und ernst zu nehmen, hat UNICEF neun Empfehlungen für Unternehmen und Regierungen erarbeitet.

Dabei ist zu beachten, dass die Empfehlungen überall dort anzuwenden sind, wo Kinder und Jugendliche mit AI in Berührung kommen. Unabhängig davon, ob ein System für junge Menschen konzipiert ist oder nicht. AI-Systeme sind so zu entwickeln und einzusetzen, dass die Kinderrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung stets gewahrt bleiben. Sowohl auf Regierungs- wie auf Wirtschaftsebene ist ein Multi-Stakeholder-Ansatz anzuwenden. Den nationalen oder lokalen Gegebenheiten ist Rechnung zu tragen, damit die Anforderungen vor Ort erfüllt werden können.

1. Die Entwicklung und das Wohlergehen junger Menschen fördern

- Die Frage priorisieren, welchen Nutzen AI-Systeme für Kinder und Jugendliche haben können, insbesondere in AI-Leitlinien und -Strategien.
- Ein Konzept für die Einhaltung der Kinderrechte entwickeln und anwenden.
- AI-Systeme so anwenden, dass das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen sowie die ökologische Nachhaltigkeit unterstützt und verbessert werden.

2. Inklusion sicherstellen

- Vielfalt bei denjenigen anstreben, die AI-Systeme konzipieren, entwickeln, implementieren, erforschen, regulieren und beaufsichtigen sowie Daten sammeln und verarbeiten.
- Einen inklusiven Gestaltungsansatz bei der Entwicklung von AI-Produkten anwenden, die von Kindern genutzt werden oder diese betreffen.
- Die sinnvolle Beteiligung von Kindern fördern, sowohl für AI-Richtlinien als auch im Planungs- und im Entwicklungsprozess.

3. Gerechtigkeit und Nicht-Diskriminierung gewährleisten

- Die am stärksten benachteiligten Kinder und Jugendlichen aktiv unterstützen, damit sie von AI-Systemen profitieren können.
- Datensätze entwickeln, sodass eine Vielfalt an Merkmalen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden kann.
- Vorurteile gegenüber Kindern und Jugendlichen oder bestimmten Gruppen beseitigen, die zu Diskriminierung und Ausgrenzung führen.

4. Daten und Privatsphäre schützen

- Einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten für und über Kinder verfolgen.
- Eine Agentur, die für den Schutz der Daten zuständig ist, einrichten.
- Den «Privacy-by-design»-Ansatz anwenden.
- Schutzmassnahmen auf Unternehmensebene in Betracht ziehen.

5. Sicherheit für Kinder und Jugendliche gewährleisten

- Mechanismen zur Bewertung und kontinuierlichen Überwachung der Auswirkungen von AI-Systemen auf junge Menschen in AI-Leitlinien und -Strategien implementieren.
- Die Auswirkungen von AI auf Kinder und Jugendliche während des gesamten Lebenszyklus der AI-Anwendung kontinuierlich bewerten und überwachen.
- Tests der AI-Systeme auf Sicherheit und Robustheit durchführen.
- Den Einsatz von AI-Systemen nutzen, um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

6. Für Transparenz, Erklärbarkeit und Verantwortlichkeit sorgen

- Bei der Förderung von Erklärbarkeit und Transparenz von AI-Systemen Kinder und Jugendliche möglichst explizit ansprechen.

- Bei der Beschreibung von AI einfache Sprache verwenden.
- AI-Systeme so transparent gestalten, dass Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuungspersonen die Interaktion verstehen können.
- AI-Systeme so entwickeln, damit sie junge Menschen als Nutzende gemäss den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen schützen und befähigen, unabhängig davon, wie die Kinder und Jugendlichen das System verstehen.
- Den rechtlichen Rahmen auf dem Gebiet AI regelmässig prüfen, aktualisieren und weiterentwickeln, um Kinderrechte laufend zu integrieren.
- AI-Aufsichtsgremien entsprechend den geltenden Grundsätzen und Vorschriften einrichten sowie Rechtsschutzmechanismen festlegen.

7. Regierungen und Unternehmen über AI und Kinderrechte aufklären

- Den Aufbau von Kapazitäten zu AI und Kinderrechten bei politischen Entscheidungstragenden, Führungskräften und Entwickelnden von AI-Systemen sicherstellen.
- Von der Nachfrage nach vertrauenswürdigen und transparenten AI-Lösungen für Kinder und Jugendliche profitieren.
- Kindgerechte AI zur Regel machen und Mechanismen schaffen, um dies in der Praxis umzusetzen.

8. Kinder und Jugendliche für gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen im Bereich KI vorbereiten

- Formale und informale Bildungsprogramme entwickeln und aktualisieren, um technische und soziale Kompetenzen mit einzubeziehen, die für das Bestehen in einer Welt mit AI erforderlich sind, auch am künftigen Arbeitsplatz.
- Eine nationale Selbsteinschätzung für Lehrkräfte erwägen, um deren Bewusstsein für AI und die entsprechenden Fähigkeiten zu bewerten und zu entwickeln.
- Den Einsatz von AI-Systemen in der Bildung fördern, sofern angemessen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen erleichtern und unterstützen.

- Sensibilisierungskampagnen für Eltern, Betreuungspersonen sowie die Gesellschaft als Ganzes entwickeln und verbreiten.

9. Ein förderliches Umfeld für eine kindzentrierte AI schaffen

- Die Infrastrukturentwicklung fördern, um die digitale Kluft zu überwinden und eine gerechte Nutzung der Vorteile von AI anzustreben.
- Finanzierung und Anreize für kindzentrierte AI-Leitlinien und -Strategien bereitstellen.
- Die Forschung zu AI für und mit Kindern und Jugendlichen während des gesamten Lebenszyklus eines Systems unterstützen.
- An der digitalen Zusammenarbeit teilnehmen.